

Fotografiert: Eichsfeldwerke
starten neuen Fotowettbewerb
„Lebensraum Eichsfeld“

Engagiert: Die EW Wasser
investiert ins Trinkwassernetz
und in die Abwasserentsorgung

Etabliert: Der Eichsfelder
Bauernmarkt am letzten August-
wochenende in Kallmerode



Seiten 4/5

**Altpapier
bequem
entsorgen**

Tag der Architektur bei den Eichsfeldwerken

Architektur belebt – auch die Eichsfeldwerke, die am 28. und 29. Juni interessierte Besucher zu einmaligen Einblicken in den erweiterten Firmensitz einladen.

Rundgänge, Bürobesichtigungen und ein vielfältiges Rahmenprogramm. – Zum bundesweiten Tag der Architektur unter dem Motto „Architektur belebt“ hat das Team der Eichsfeldwerke am 28. und 29. Juni einiges zu bieten. Jeweils von 13 bis 16 Uhr gibt es jede Menge Informationen zu den Serviceangeboten der Tochtergesellschaften, Ausstellungen, Filmvorführungen sowie die Möglichkeit zu Beratungsgesprächen. Auch die Mitarbeiter

des Architekturbüros Stadermann in Hausen, das für Planung und Ausführung verantwortlich zeichnet, freuen sich auf neugierige Besucher.

Außergewöhnliche Architektur für ein außergewöhnliches Unternehmen

Im Mittelpunkt steht die Architektur des Heiligenstädter Firmensitzes. Die einzelnen Gebäudeteile sind im Zentrum durch die dreigeschossige Eingangs-

halle behindertengerecht verbunden. Kurze Wege sind Indizien für ein kompaktes Konzept.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist beim Tag der Architektur ebenfalls gesorgt. Spiele und das obligatorische Glücksrad bieten Unterhaltung für die kleinsten Gäste.

Übrigens: Am 28. Juni findet parallel in direkter Nachbarschaft der 2. Aktionstag „Erdgastankstelle“ der EW Eichsfeldgas an der Agip-Tankstelle statt.

Neuer Fotowettbewerb „Lebensraum Eichsfeld“

Das Eichsfeld – abwechslungsreiche Natur im Herzen Deutschlands. Geschwungene Bergrücken, schöne Täler, ausgedehnte Wälder und Streuobstwiesen laden zum Entdecken ein. In der 1100-jährigen Kulturlandschaft werden liebevoll Bräuche gepflegt. Halten Sie Ihren Blick auf diesen Lebensraum zu allen Jahreszeiten im Bild fest und mit etwas Glück gewinnen Sie beim diesjährigen Fotowettbewerb der Eichsfeldwerke. Als Hauptpreis winkt eine Digitalkamera.

Einsenden der Fotos per E-Mail an service@ew-netz.de (max. 9 MB) oder auf CD-ROM an Eichsfeldwerke GmbH, Stichwort „Fotowettbewerb“, Philipp-Reis-Str. 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt. Einsendeschluss ist der 15.9.2008, maximal fünf Fotos (Querformat) pro Teilnehmer.



Die besten Fotos des EW-Fotowettbewerbs werden im EW-Kalender 2009 veröffentlicht.

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,



Daniel Riethmüller,
Technischer Leiter
EW Entsorgung

seit Mai verteilt die EW Entsorgung neue Altpapiertonnen. Parallel zu den bereits vorhandenen zentralen Papiersammelcontainern schaffen wir dadurch eine weitere und sehr bequeme Möglichkeit, wertvolles Altpapier zu sammeln. Das Gute daran: Die Altpapiertonne ist sowohl hinsichtlich Bereitstellung als auch Leerung vollkommen kostenlos. Ganz im Gegenteil: Die Erlöse aus der Verwertung fließen in den Gebührenhaushalt des Landkreises Eichsfeld ein und stützen somit auch Ihre Abfallgebühren. Eine saubere Sache und deshalb ein Schwerpunktthema in dieser Ausgabe des EW-Journals.

Außerdem: Neues vom Gewerbegebiet an der A 38, neue Kläranlagen, ein Rundgang durch die Brauerei Neunspringe, der Bauernmarkt in Kallmerode, die Minigolfanlage in Heiligenstadt und der alljährliche EW-Fotowettbewerb.

Viel Spaß wünscht Ihnen
Ihr Daniel Riethmüller

Lichtdurchflutet und modern präsentiert sich der Empfangsbereich im Neubau der Eichsfeldwerke.

Zum Tag der Architektur erwarten die Eichsfeldwerke am 28. und 29. Juni ihre Gäste.



Inhalt

04 **Altpapier:** Bequeme Entsorgung direkt vor Ihrer Haustür

06 **EW Projekt:** Neues vom „Gewerbegebiet an der A 38“

08 **Brauerei Neunspringe:** Mehr als nur Bier

12 **Bauernmarkt:** Viel Spaß für große und kleine Besucher

14 **Spielwiese:** Tobi spielt Fußball und will Torschützenkönig werden

16 **Rätsel:** Drei iPods nano warten auf ihre Gewinner

Impressum | Service

Herausgeber: Eichsfeldwerke GmbH (EW)
Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt
Telefon 03606 655-0
Internet www.eichsfeldwerke.de

Redaktion: Holger Glaner (Turnit Leipzig GmbH)
in Zusammenarbeit mit Katharina Thüne und Daniel Günther (EW)

Service
Mo-Do 7.15–16.30 Uhr
Fr 7.15–14.00 Uhr
Internet www.eichsfeldwerke.de
E-Mail service@ew-netz.de

Altpapier bequem entsorgen

Altpapierabholung direkt vor Ihrer Haustür? Kostenlos? Gibt's nicht? – Gibt es doch! Seit Mai 2008 verteilt die EW Entsorgung die neuen Altpapiertonnen an die Haushalte im Landkreis Eichsfeld.

In strahlendem Blau warten diese neuen Altpapiertonnen auf ihre Verteilung an die Haushalte im Landkreis Eichsfeld.



Bild links: Kostenlos erfolgt die Bereitstellung der neuen Altpapiertonnen.

Bild rechts: Kostenlos erfolgt auch deren Entleerung.



Die Neue ist ziemlich groß, trägt einen blauen Hut und kann ganz schön viel vertragen. 240 Liter, um genau zu sein. In diesen und den kommenden Wochen steht sie vor vielen Grundstücken, auf der Suche nach einem neuen Zuhause. Dabei verlangt sie keinen einzigen Cent und ist darüber hinaus äußerst genügsam. Etwas Altpapier ab und

zu. Das reicht. Und alle vier Wochen kommt die EW Entsorgung vorbei, schaut nach dem Rechten und entleert die Altpapiertonne des Landkreises Eichsfeld.

Sammelbehälter bleiben

„Altpapiertonne?“, werden Sie sich vielleicht fragen, „gibt’s doch schon.“ Die Sammelbehälter einige Meter um die Ecke. Stimmt, und diese Sammelbehälter wird es auch weiterhin geben. Und wer die neue Altpapiertonne nicht haben möchte, ist an diesen Sammelplätzen natürlich weiterhin gern gesehen. Aber bequemer geht es für viele Haushalte ab jetzt mit der Blauen.

Eine gute Idee

Was Sie dafür tun müssen, um die blaue Tonne zu bekommen? Nichts! Denn die Auslieferung erfolgt automatisch, alles geht wie von selbst. Das ist doch wirklich einfach. Und ganz nah am Verbraucher. Eine gute Idee des Kreistags des Landkreises Eichsfeld, der

die Einführung der Papiertonne Anfang April beschlossen hatte. Eine bequeme Möglichkeit, ohne weite Wege Altpapier, Pappe und Kartonagen zu entsorgen.

Verteilung bis Herbst abgeschlossen

Im Mai 2008 wurde mit dem Aufstellen der neuen Altpapiertonnen begonnen. Als erstes wurden die Tonnen in Niederorschel, Uder und Küllstedt verteilt, die anderen Orte folgen schrittweise. So wird sich der Eine oder Andere leider noch etwas gedulden müssen, bis die Graue mit dem blauen Deckel auch vor seinem Grundstück steht. Denn ganz Deutschland ist im Altpapierfieber und die Tonnen sind sehr gefragt. Aber bis Ende des 3. Quartals 2008 soll die Verteilung abgeschlossen sein.

Aktuelle Informationen zum Stand der Auslieferung und zu den Abfuhrterminen erhalten Sie unter www.eichsfeldwerke.de im Internet oder telefonisch unter der Rufnummer 03605 515234.



Altpapierentsorgung direkt vor der Haustür – bequemer geht’s nicht.

Die Altpapiertonne

Die dürfen rein.

Nicht beschichtete, nicht behandelte und nicht verschmutzte „reine“ Papiere dürfen in die neue Altpapiertonne.

Dazu gehören:

- Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Kataloge
- Bücher ohne Folieneinband
- Papierverpackungen
- Pappe, Wellpappe, Kartonagen (zerkleinert!)
- Pappschachteln, Packpapier.

Die bleiben draußen.

Beschichtete, behandelte und verschmutzte „unreine“ Papiere dürfen hier nicht rein. Zum Beispiel:

- Papiertaschentücher (RM)
- verschmutzte Papiere (RM)
- Tapeten, Wachs- oder Pergamentpapiere (RM)
- Windeln, Hygienepapiere (RM)
- Fotos u. a. beschichtete Papiere (RM)
- beschichtete Getränkeverpackungen (GS)
- sonstiger Müll oder Fremdstoffe.

Diese gehören entweder in den Restmüll (RM) oder in den Gelben Sack (GS).

Noch Fragen? Die Antworten.

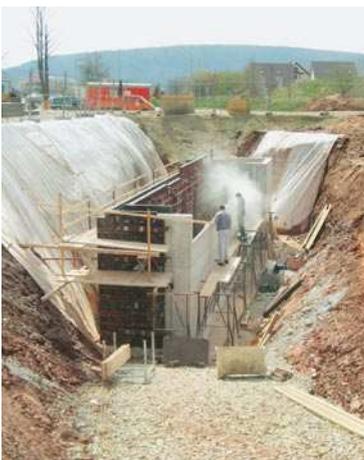
- Die Papiersammelcontainer wird es weiterhin geben.
- Die Papiertonne ist komplett kostenlos.
- Die Tonnen werden vierwöchentlich nach vorher festgelegten Terminen kostenlos geleert.
- Die Einnahmen aus der Altpapierverwertung fließen in vollem Umfang in den Gebührenhaushalt des Landkreises und stützen somit die Abfallgebühren.





53 Hektar Gewerbefläche entstehen nördlich von Heiligenstadt.

Die Bauarbeiten im Gewerbegebiet an der A 38 gehen knapp ein Jahr nach dem ersten Spatenstich zügig voran.



Neues Zuhause für Gewerbetreibende

Knapp zwölf Monate nach dem ersten Spatenstich nimmt das „Gewerbegebiet an der A 38“ nördlich von Heiligenstadt Gestalt an. Hier entsteht ein neues Zuhause für viele Gewerbetreibende.

Bis zur Fertigstellung werden hier insgesamt 350.000 Kubikmeter Erde bewegt, etwa so viel wie 2 Millionen Bädewannen. Knapp sechs Kilometer Regen- und Schmutzwasserleitungen plus zwei Kilometer Zuleitung zum Eichbach werden verlegt und durch gut 2,4 Kilometer Trinkwasserleitungen vervollständigt. Bei Starkniederschlag sorgt das 4000 Kubikmeter fassende Regenrückhaltebecken für einen kontrollierten Wasserabfluss. Der Fertigstellung der Johann-Christoph-Lovis-Allee und der Josef-Rodenstock-Straße im Juli sollen noch bis Ende des Jahres die Hugo-Egelmann-Straße sowie die Ludwig-Löwe-Straße folgen.

2009 soll alles fertig sein

Unter der Leitung der EW Projekt sollen gemeinsam mit dem Heilbad Heiligenstadt so-

wie dem Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld die Erschließungsmaßnahmen bis 2009 abgeschlossen sein. Vorausgesetzt, das Wetter spielt mit. Am Ende dieses Mammutvorhabens stehen dann insgesamt circa 53 Hektar Gewerbefläche für interessierte Gewerbetreibende zur Verfügung.

20 Millionen Euro Investition

Die Erschließung des Heiligenstädter Gewerbe- und Industrieparks an der Autobahn A 38 wird von Bund und Land in Höhe von rund 13 Millionen Euro gefördert. Insgesamt werden hier etwa 20 Millionen Euro investiert. Es ist eines der größten Projekte in der Geschichte Heiligenstadts.

Weitere Informationen gibt es bei der EW Projekt unter der Rufnummer 03606 655170.

Schöner wohnen „Auf dem Hohen Rott II“

Exklusive Südhanglage mit Blick auf die Altstadt von Heiligenstadt.
– Die letzten attraktiven Bauplätze „Auf dem Hohen Rott, Teil II“ stehen jetzt zum Verkauf.

Häuslebauer, was willst du mehr? Die eigenen vier Wände. Ruhig und dennoch verkehrsgünstig gelegen. Supermarkt, Schule, Bahnhof, Autobahn – alles in nur wenigen Minuten erreichbar. Und zur Erholung mit dem Fahrrad in die nur drei Kilometer entfernte Eichsfeld-Therme. Herzlich willkommen im Wohngebiet „Auf dem Hohen Rott, Teil II“! Eines der attraktivsten Wohngebiete im Norden von Heilbad Heiligenstadt. Realisiert wurde es durch die EW Projekt.

Nur noch wenige Plätze zum Verkauf

Wenn Sie hier im Nordwesten von Heiligenstadt jedoch nicht nur zu Besuch bei guten Freunden einkehren, sondern selbst einmal Besuch empfangen möchten, sollten Sie sich beeilen. Denn nur noch wenige der 25 Bauplätze in diesem exklusiven Wohnbaugelände stehen zum Verkauf. Sie sind zwischen 600 und 1.000 Quadratmeter groß und bieten Platz für Einzelhäuser mit jeweils ein bis zwei Wohnungen. Seidelbaststraße, Krokusweg, Maiglöckchenweg – das hört sich doch

gut an, oder? Und sieht auf dem Briefumschlag auch noch schön aus.

Schneller als der Nachbar

Aber wie gesagt, es sind nur noch wenige Grundstücke frei. Und wenn Sie Interesse haben, die einzigartige Aussicht auf Heiligen-

stadt künftig von der eigenen Terrasse „Auf dem Hohen Rott, Teil II“ genießen zu wollen, sollten Sie sich jetzt dafür entscheiden. Bevor es Ihr Nachbar tut.

Nähere Informationen: EW Projekt GmbH unter der Rufnummer 03606 655170.



Einfahrt ins neue Wohngebiet „Auf dem Hohen Rott, Teil II“. Attraktive Grundstücke in exklusiver Lage empfangen hier im Norden von Heiligenstadt ihre künftigen Bewohner.



Nur noch wenige Bauplätze „Auf dem Hohen Rott, Teil II“ in Heiligenstadt stehen zum Verkauf.



Neunspringer Biere
– beliebt und begehrt
nicht nur im Eichsfeld.

Neunspringer Brauerei-Führungen

Programmablauf

- Empfang durch den Brauereiführer
- Im Sudhaus wird der Brauprozess erläutert
- Rundgang durch verschiedene Bereiche des Betriebes (Flaschenabfüllung, Gärkeller und Lagerkeller)

- Besuch im Bräustübl mit kleinem Imbiss und Bierverkostung

Gruppenstärke

- 10 bis 30 Personen (Mindestalter 16 Jahre)

Kostenpauschale

- 10 Euro

Besichtigungszeiten/-dauer

- täglich (an Wochentagen bei laufendem Betrieb)
- 45 Minuten Führung
- max. 2 Stunden Imbiss plus Verkostung



Zum 13. Neunspringer Brauereifest hatten alle Beteiligten viel Spaß miteinander.

Äußerst beliebt!

Ein Auszug aus dem Internet-Gästebuch der Brauerei Neunspringe dokumentiert die Beliebtheit der Worbiser Produkte: „Yeaahh! Wenigstens ein thüringisches Produkt, das deutschlandweite Bekanntheit hat.“

„Eure Cola ist die Beste. Ich trinke sie schon seit 14 Jahren.“

„Neunspringe Cola ist ein Hit!!!“

„Gibts in der Nähe von Nürnberg eine Möglichkeit, Eure Produkte zu bekommen?“

Mehr als nur Bierseligkeit

Pfingstmontag. Auf diesen Tag freuen sich Bierfreunde in und um Worbis das ganze Jahr. Das ist der Tag, an dem die Brauerei Neunspringe ihr traditionelles Brauereifest feiert. Mit Premium, Schwarzbier und auch Cola.

Und so sorgten auch in diesem Jahr das Neunspringer-Team, Musikanten und viele Gäste für eine ausgelassene Stimmung auf dem Brauereihof Neunspringe. Bei Neunspringer Premium, Schwarzbier und alkoholfreien Getränken aus der eigenen Abfüllanlage sowie diversen kulinarischen Genüssen ließen es sich die großen und kleinen Gäste zur 13. Auflage des Brauereifestes richtig gut gehen. Streichelzoo, Kinderschminken und viele andere Überraschungen sorgten für glänzende Augen bei den Kleinen, das Eichsfelder Bierfassenstemmen, Tombola und Erzeugnisse der Erzeugerbörse Eichsfeld für Spaß bei den Erwachsenen.

Für die Brauerei ist dieses Fest natürlich auch ein willkommener Anlass, auf die vergangenen zwölf Monate zurückzublicken. Und was gibt's da zu vermelden, außer dass das begehrte Maibock bereits Anfang Mai nirgends mehr zu bekommen war? Ausverkauft also. Auch die legendäre Neunspringer Cola machte von sich reden.

Cola – Brauselimonade mit Frucht- und Kräutergeschmack?

Brauerei? Cola? – Ja, genau! Denn neben den bekannten und begehrten alkoholischen Getränken bietet die Brauerei Neunspringe ein umfangreiches Sortiment an alkoholfreien Getränken an. Von Tafelwasser über Brause mit

Himbeergeschmack bis zu Tonic oder Waldmeisterbrause, die auf den wunderschönen Namen „Waldi & Baldi“ hört. Und natürlich Neunspringer Cola, die es seit neuestem auch in 1-Liter-PET-Flaschen gibt.

Zu DDR-Zeiten als „Brauselimonade mit Frucht- und Kräutergeschmack“ beim Patentamt angemeldet, geht die Neunspringer Cola bereits ins 49. Jahr ihrer Produktion. Das macht den Neunspringern so leicht kaum jemand nach.

Getränke aus Worbis – weit über die Landesgrenzen hinaus begehrt

Der Erfolg, selbst über die Grenzen des Eichsfelds hinaus, gibt der Brauerei recht. Denn

die verschiedenen Bierspezialitäten und alkoholfreien Erfrischungsgetränke sind überall begehrt, wie auch dieser Eintrag im Gästebuch der Internetseite dokumentiert: „Weiß jemand, wo man Neunspringer Biere im Umland von Köln kaufen kann?“ – Wir wissen es nicht, lieber Marty, aber probier's doch mal mit einer Brauereibesichtigung in Worbis. Da gibt es dann ganz viel davon.

Mehr Informationen über die Brauerei Neunspringe erhalten Sie im Internet unter www.brauerei-neunspringe.de oder bei einer der begehrten geführten Touren durch die Traditionsbrauerei.



Starke Typen versuchten sich beim Eichsfelder Bierfassenstemmen.



Sonnenschein und ein frisch Gezapftes – die Welt kann so schön sein.

Eine saubere Sache

Vier neue Kläranlagenprojekte erleben in diesem Jahr ihren Baustart. Gezielte Investitionen für Mensch und Natur.

Umweltschutz und wirtschaftliche Interessen – das geht gar nicht zusammen, sagen die Einen. Geht doch, sagen die Anderen. Und zu denen gehören der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Oberereichsfeld (WAZ) und die EW Wasser. Investitionen in neue Technik und neue Anlagen bedeuten hier auch immer Investitionen für Mensch und Natur. So fiel in diesen Tagen der Startschuss für den Bau von vier neuen Kläranlagenprojekten. Für die neue Gruppenkläranlage Friedatal, den Kläranlagenbau Berka v. d. Hainich, die Anlage Küllstedt-Büttstedt sowie die zweite Ausbaustufe der Kläranlage Mihla.

Eine eigene Anlage für Berka – die optimale Lösung

Am 16. April 2008 wurde in Berka v. d. H. mit dem Bau der ersten dieser Kläranlagen begonnen. Bereits im dritten Quartal soll diese Kombination technischer

und naturnaher Klärelemente fertiggestellt sein und den Betrieb aufnehmen. Ursprünglich war der Anschluss der 800-Seelen-Gemeinde an die Kläranlage Mihla geplant. Diese sollte neben einem ohnehin nötigen zweiten Nachklärbecken durch ein Belebungsbecken erweitert werden. Eine eigene Kläranlage für Berka v. d. H. stellte sich im Zuge technologischer Entwicklungen jedoch als die optimale und gewässerschonendste Lösung dar, die durch den geringeren Erweiterungsbedarf der Kläranlage in Mihla nicht einmal Mehrkosten verursacht.

Doch auch die drei anderen Kläranlagenprojekte starten bald. Der Baubeginn der Kläranlage Friedatal für 4.000 Einwohner, unterhalb von Großtöpfer, ist für das 2. Halbjahr 2008 vorgesehen. Der Ausbau der Kläranlage Mihla sowie der Neubau der Kläranlage Küllstedt-Büttstedt sollen ebenfalls im 2. Halbjahr begonnen werden.



Viele Bürger besichtigten am Tag der offenen Tür die Kläranlage in Mihla.

Investitionen in die Trinkwasserversorgung

Weitere umfangreiche Investitionen sind darüber hinaus im Trinkwasserbereich geplant. So begann Ende April mit einem Volumen von 180.000 Euro die Integration des Trinkwassernetzes von Pfaffschwende in die Gruppenwasserversorgung Rüstungen/Schwobfeld. Im Ergebnis wird dann neben der Trinkwasserqualität auch die Versorgungssicherheit weiter stabilisiert.

Mit dem Bau der Kläranlage Berka v. d. Hainich wurde Mitte April begonnen.





Weltwassertag – die EW Wasser war dabei

Anlässlich des Weltwassertages veranstaltete die EW Wasser GmbH, Tochter der Eichsfeldwerke und Betriebsführerin des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, am 6. April 2008 einen Tag der offenen Tür auf den Kläranlagen Leinetal in Uder/Schönau und in Mihla. Viele interessierte Bürger folgten der Einladung. Im Mittelpunkt standen einmal mehr die Besichtigung der abwassertechnischen Anlagen sowie die Informationen über den aktuellen Stand der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.

Glückliche Gewinner beim EW-Wasser-Quiz

Beim traditionellen Wasser-Quiz gab es für die aufmerksamen Zuhörer wieder tolle Preise zu gewinnen.

Groß und Klein versuchten sich gemeinsam an den Fragen rund um Wasser und Abwasser. Mit etwas Sachkenntnis und mit Hilfe von Informationen aus dem Kläranlagenrundgang konnten die Fragen beantwortet werden.

Nach der Auswertung der Fragebögen wurden die Preise ausgelost und an die glücklichen Gewinner übergeben. Der Hauptpreis, eine Digitalkamera, ging an Frau Margit Ruhe aus Burgwalde. Sie freute sich natürlich riesig, als der Betriebsleiter der EW Wasser, Winfried Kaufhold, ihr den Preis in ihrem Heimatort übergab. Der zweite Preis, ein Wassersprudler, sowie fünf Büchergutscheine gingen nach Heiligenstadt, Effelder, Großbartloff, Ebenshausen und Neukirchen.



Riesenspaß haben die kleinsten Besucher auf der Strohhüpfburg.



Raus ins Grüne!

Am letzten Augustwochenende zieht es Tausende Besucher wieder zum Eichsfelder Bauernmarkt nach Kallmerode. Eine traditionsreiche Veranstaltung für Jung und Alt feiert dort ihr 13-jähriges Jubiläum.



Tierische Augenblicke erleben Besucher auf der Tierschau.

Am 30. und 31. August ist es wieder so weit: Eichsfelder Bauernmarkt in Kallmerode. Einer der größten Bauernmärkte Thüringens. Eine traditionsreiche Veranstaltung zwischen Wurstverkostung und Technikschaу, zwischen Festbieranstich und Kindervergnügen. Eine für Alle. Eine, bei der große und kleine Besucher aus Nah und Fern wie jedes Jahr auf ihre Kosten kommen werden.

Die Besucher erwartet wieder ein buntes Programm rund um Landwirtschaft, Kultur, Tradition, Wissenswertes über Land und Leute aus dem Eichsfeld. Träger und Organisator dieser

nunmehr 13. Auflage des beliebten Bauernmarktes ist der Verein der Erzeugerbörse Eichsfeld e. V. Und dieser verlässt sich im nunmehr fünften Jahr auf die organisatorischen Geschicke von Annette Wilka. Mit Erfolg, wie die konstant hohen Besucher- und Ausstellerzahlen belegen. Kein Wunder, denn zwischen Strohhüpfburg, Technikvorführungen, Tierschau und Festbieranstich lässt es sich gut feiern.

Technik von gestern und heute

Dafür, dass die Freunde landwirtschaftlicher Technik nicht zu kurz kommen, sorgen unter

Auf der Handwerkerstraße präsentieren Handwerker und Künstler ihre Arbeiten.



In der Schafsquadriga wurden im vergangenen Jahr Prominente zur offiziellen Eröffnung des Bauernmarktes „chauffiert“.

anderem die Mitglieder des Oldtimermotor-sportklubs Steinheuterode. Die präsentieren in diesem Jahr ein paar ganz besondere Schätze. Im Mittelpunkt der Alltechnikvorführung: Getreideernte von anno dazumal. Vom Dreschflügel über historische Handmähdrescher bis zur Dreschmaschine. Vorführungen natürlich inklusive.

Doch auch Technik von heute findet ihren Weg ins Eichsfeld. Von modernen Mähdreschern über Pflüge und Grubberwerkzeuge bis zur Holzspalttechnik. Viele dieser Geräte werden im Rahmen wiederkehrender Vorführungen den Besuchern hautnah präsentiert.

Kleine und große Tiere

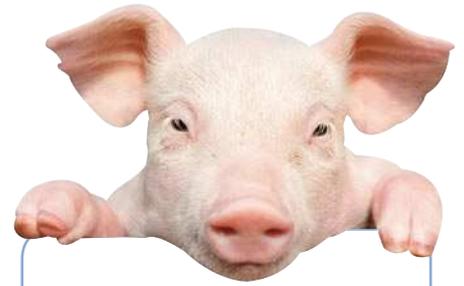
Tierische Augenblicke hingegen können die Kallmeroder und ihre Gäste auf Reitvorführungen oder der Leistungsschau der Jagdgebrauchshunde erleben. Kleintiere wie Kaninchen und Geflügel, Vögel, Meerschweinchen oder Hundewelpen tummeln sich auf dem traditionellen Kleintiermarkt, die großen Tiere machen auf der Tierschau auf sich aufmerksam. Pferde, Rinder, Schafe, Ziegen,

Schweine – ein tierisches Getümmel, das die Besucher dort erwartet.

Versorgung von Direktvermarktern

Doch nicht nur Technik und Tiere ziehen die Besucher alljährlich in ihren Bann. Denn das Besondere am Eichsfelder Bauernmarkt in Kallmerode ist auch, dass die gesamte Versorgung des Festes mit Speisen und Getränken ausschließlich durch Direktvermarkter der Region erfolgt. Es kommen lediglich Produkte von Direktvermarktern und Verarbeitungsbetrieben aus dem Eichsfeld auf den Markt-Tisch, so dass Frische und Regionalität garantiert sind. Die Versorgung mit schmackhaften Durstlöschern ist durch die Eichsfelder Brauerei Neunspringe gesichert. Über 60 Stände aus der Region runden darüber hinaus das Angebot mit handwerklichen Produkten, Blumen, Stauden, Gemüse, Kunsthandwerk und vielen anderen nützlichen Dingen ab.

Infos zum Bauernmarkt und zur Erzeugerbörse Eichsfeld e.V. erhalten Sie im Internet unter www.erzeugerboerse-eichsfeld.de.



Tierisch was los!

- Wann:** 30.–31.8.2008, jeweils 10 bis 18 Uhr
- Wo:** Sportplatz Kallmerode
- Was:** u. a. Kleintiermarkt, Tierschau, Reitvorführungen, Leistungsschau der Jagdgebrauchshunde, Festbieranstich der Brauerei Neunspringe, Wurstverkostung und -prämierung, Tanzvorführungen, Alt- und Neutechnikvorführung
- Eintritt:** Erwachsene 3 Euro, Kinder 1 Euro
- Anfahrt:** A 38, Anschlussstelle Leinefelde; von dort sind es nur circa fünf Minuten auf der B 247 Richtung Dingelstädt/Mühlhausen bis zum bunten Marktplatzgelände
- Parken:** problemlos rund ums Festgelände
- Kontakt:** Erzeugerbörse Eichsfeld e. V. Telefon 03605 544859

Eichsfeld verkosten

Für Gruppen bietet die Erzeugerbörse Eichsfeld e. V. seit kurzem das „Tafel im Grünen“ an. Touristisch und kulinarisch interessante Touren für bis zu 50 Personen mit Verkostung typischer Eichsfelder Spezialitäten. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer aufschlussreiche Informationen zur Tradition und Herstellungsweise der Eichsfelder Spezialitäten.

Die Verkostung kann auch in eine ein- oder mehrtägige Tour durch das Eichsfeld integriert werden, ein ausgebildeter Eichsfeldführer inklusive.

Anfragen bitte von Montag bis Freitag unter folgenden Telefonnummern: 03605 5449715 oder 01520 6698218. Geschäftszeiten der Erzeugerbörse: Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

Tobi spielt Fußball



Tobi und seine Freunde hat das Fußballfieber gepackt: Sie spielen am Strand – jeder will Torschützenkönig werden. Doch ein Dieb macht sich am Ballnetz zu schaffen, die Bälle rollen davon. Wie viele entdeckst Du?



Zeichnungen: Adrian Sonnberger

Lösung: Es sind 18 Fußbälle am Strand (mit den beiden auf dem Surfbrett sowie der Welle).

Freizeitspaß für die ganze Familie

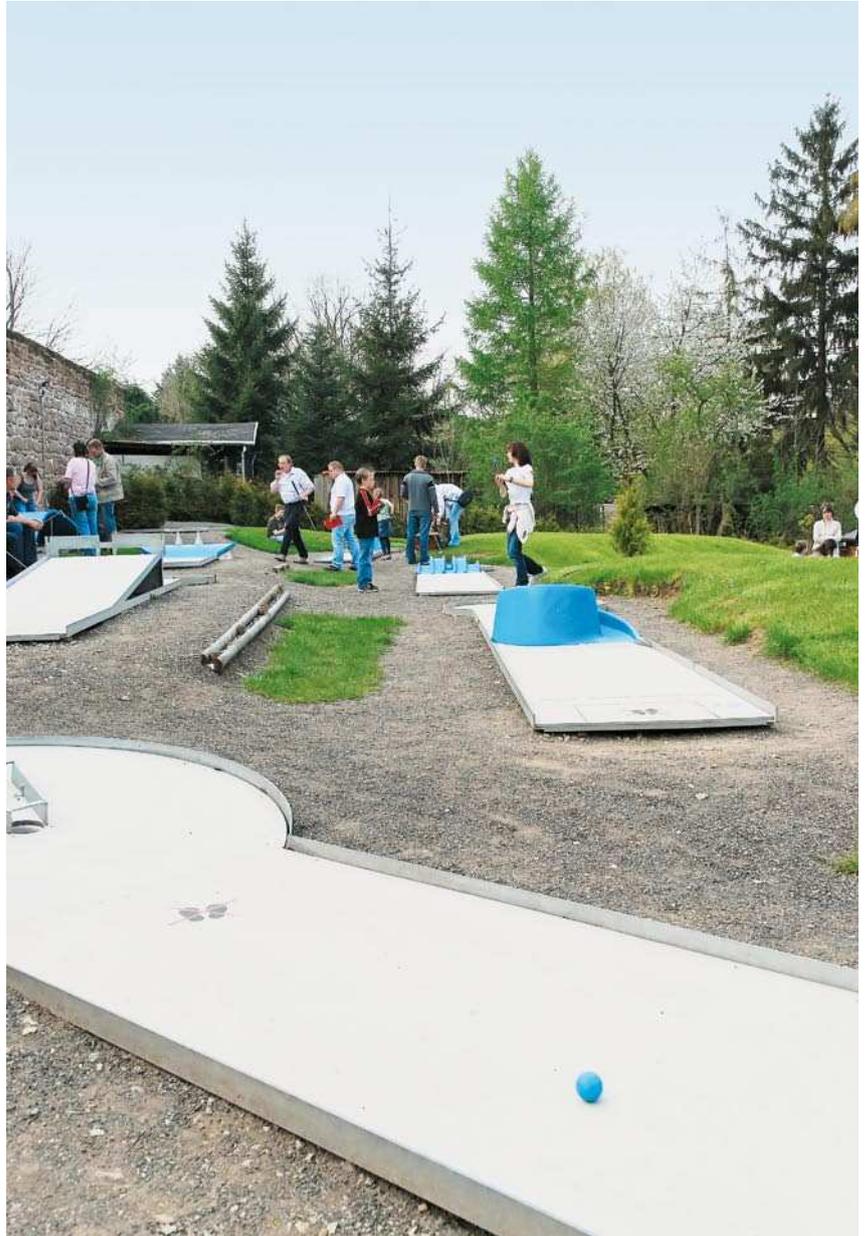
Bunte Bälle und verzwickte Hindernisse. Seit April lockt die Minigolfanlage zwischen Stadtmauer und Kurpark Heiligenstadt wieder zum Freizeitspaß für die ganze Familie.

Mann gegen Mann. Oder Frau. Oder Kind. Oder alle gegeneinander. Minigolf ist schon lange viel mehr als nur der kleine Bruder vom Großgolf. Hindernisse mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden wollen auf den insgesamt 18 Bahnen der Anlage im Kurpark Heiligenstadt gemeistert werden. Jede Bahn 6,25 Meter lang und gerade einmal 90 Zentimeter breit. Dazu ein Schläger und ein Ball, und schon geht der Spaß in die erste Runde.

Das Ziel: den Ball mit möglichst wenig Schlägen in das Loch der jeweiligen Bahn zu spielen. Das ist theoretisch mit einem einzigen Schlag, einem Ass, möglich. Maximal sechs Schläge pro Bahn sind erlaubt. Pro Schlag gibt es einen Punkt. Gewonnen hat, wer am Ende der 18 Bahnen am wenigsten Punkte gesammelt hat. Ist doch ganz einfach und wirklich kinderleicht.

Schönwettersport an der Stadtmauer

Es sei denn, man spielt in der Minigolf-Bundesliga oder sogar auf internationalem Niveau. Aber dafür ist die Anlage im Kurpark Heiligenstadt gar nicht ausgelegt. Hier geht es um den Spaß für Familien, Schulklassen, Seniorenclubs oder Vereine. Erst im April vergangenen Jahres eröffnet, erfreut sich die Anlage direkt an der Stadtmauer bereits großer Beliebtheit. „Gut besucht“, nennt das deren Betreiber Roland Habermann zufrieden und freut sich über jeden Sonntag. Denn irgendwie ist Minigolf ja auch ein Schönwettersport. Witzig und gesellig. Und ein Freizeitvergnügen für die ganze Familie.



Wenn die Sonne mitspielt, herrscht auf der Minigolfanlage im Kurpark reges Treiben.

Minigolf – ein Freizeitvergnügen für gut 20 Millionen Spieler jährlich.

Minigolf in Heiligenstadt

Öffnungszeiten	Mo.–Fr. ab 14 Uhr, Sa./So. ab 13 Uhr, letzter Einlass: jeweils 18.30 Uhr
Eintrittspreise	Erwachsene 2 Euro Kinder bis 12 Jahre 1,50 Euro
Adresse	Im Kurpark Heiligenstadt
Kontakt	Roland Habermann 03606 60 42 35 0171 27 53 885

